# Solo der Woche

Daniel Knauer Jörn Bögeholz

## **Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	1
Voraussetzungen	2
Techniken	2
Woche 1 - Evil Lynn	3
Woche 2 - Cream Cheese	6
Woche 3 - Brand New Start	11
Woche 4 - Satchurday Evening	11
Woche 5 - Creepy Changes	11
Woche 6 - On My Way	11
Woche 7 - Jamtrack E-Dur	11
Woche 8 - Red Carpet Girl	11
Woche 9 - Beyond The Veil	11
Woche 10 - Dream	11
Woche 11 - Into The Darkness	11
Woche 12 - Blood Angel	11
Woche 13 - Voices In My Head	11
Woche 14 - Joe Would Be Proud	11
Woche 15 - Crapping On Your Thrown	11
Woche 16 - Danish Spring	11
Woche 17 - Jamming In C	11
Woche 18 - Clown In The Mall	11
Woche 19 - Legion	11
Woche 20 - Letter Of Stallone	11
Woche 21 - My Life	11
Woche 22 - Frost Inside Your Lace	11
Woche 23 - Hangover	11
Woche 24 - Unbreakable	11
Woche 25 - Jamtrack Challenge	11
Woche 26 - Stormbringer	11

## **Einleitung**

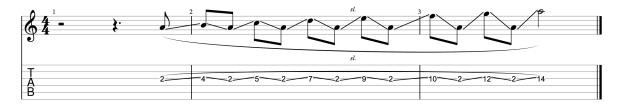
Wann hast du das letzte Mal Brüste gesehen? Und damit meinen wir nicht die Brüste deiner Mutter oder gar deine eigenen!

## Voraussetzungen

Damit Du optimal von diesem Buch profitierst solltest, Du bereits ein wenig Gitarre spielen können.

## **Techniken**

### Slides



**Bending** 

**Tapping** 

**Sweeping** 

### Woche 1 - Evil Lynn

Unser erstes Solo stammt aus dem Excess Pressure Titel "Evil Lynn":

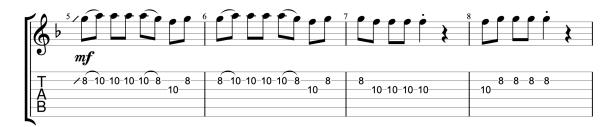
#### **Riff**

Die Tonart des Soloteils ist dieses Mal nicht eindeutig bestimmbar, da es sich nur um ein Riff mit drei Powerchords handelt. Hier erstmal das Riff:



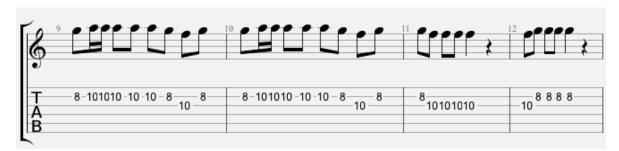
Die Powerchords sind C5, D5 und H5. Das sind sortiert die Töne C - D - F - G - A - H. Je nachdem, ob wir noch ein E oder ein Es hinzufügen, sind wir entweder in F-Dur / D-Moll oder B-Dur / G-Moll unterwegs. Da im restlichen Song ein E vorkommt, legen wir uns auf D-Moll fest.

#### Takte 5 bis 8



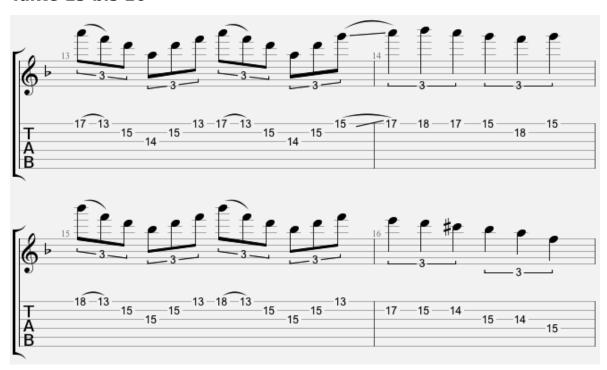
Um erstmal gemütlich ins Solo reinzukommen, imitieren wir rhythmisch das Riff und spielen lediglich die Quinten der Powerchords eine Oktave höher mit dem zusätzlichen Durchgangston F.

#### Takte 9 bis 12



Um die Spannung etwas zu steigern wiederholen wir die letzten Takte, ergänze aber die Sechzehntel-Noten auf der Zählzeit 1.

Takte 13 bis 16



Jetzt geht es ab: Sweep-Picking mit Achtel-Triolen gefolgt von einem kleinen Lauf in Viertel-Triolen. Das erste Arpeggio ist ein D-Moll, das Arpeggio in Takt 15 ein B-Dur. In Takt 16 spielen wir statt dem C ein Cis und gehe damit in den Modus D harmonisch Moll.

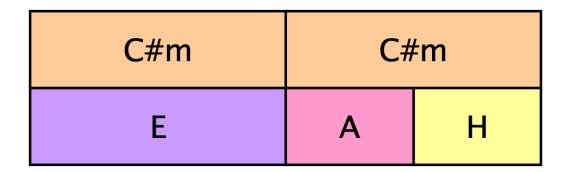
#### **Takte 17 bis 21**



Warum das Rad neu erfinden? Takt 17 und 18 sind die Wiederholung von 13 und 14. So einfach! Den Abschluss des Solos bildet ein Lauf, bei dem wir die Noten jeweils viermal spielen, das nennt man auch Tremolo-Picking. Mit dem kleinen Umweg über Cis landen wir dann im Zielton D und fertisch! Viel Spaß beim Üben.

### **Woche 2 - Cream Cheese**

#### **Tonart**



Das sind die Akkorde, die wir spielen. Sieht verdächtig nach Cis-Moll als Tonart aus. Jetzt aber zum Solo:

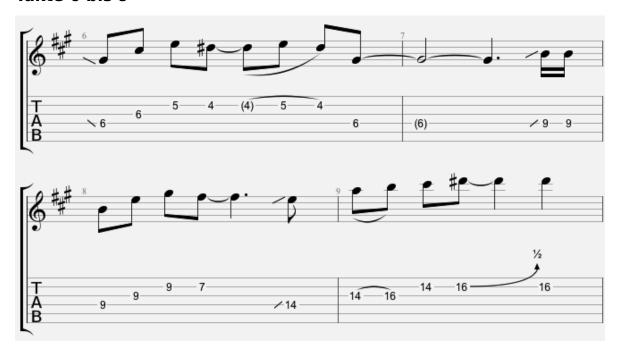
Takte 1 bis 5



Entspannt starten wir mit einem Cis-Moll-Arpeggio. Mit dem D# komm ein zusätzlicher Ton ins Spiel, die große None. Wie ihr sicher wisst, kann man mit einem Auftakt sehr gut die Aufmerksamkeit auf sich lenken, dazu noch leicht die Töne synkopiert spielen und schon hat man eine eingängige Melodie. Im Takt 4 bringen wir dann ein E-Dur-Arpeggio, wieder mit großer

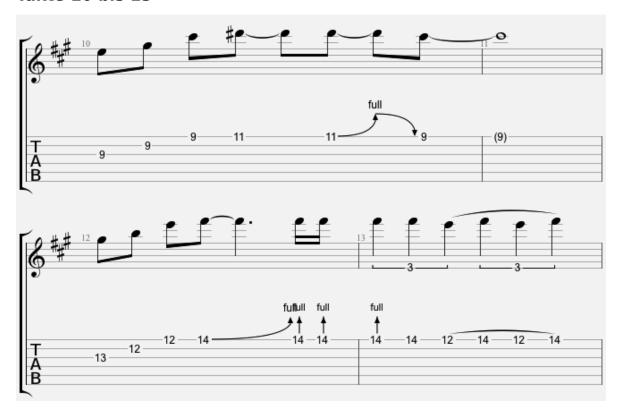
None (F#). Den Abschluss der Phrase bildet dann ein kleiner Lauf mit dem Zielton C#, der großen None von H. Welch ein Wunder :-)

#### Takte 6 bis 9



Im zweiten Durchgang wiederholen wir erstmal das Motiv, enden allerdings mit einem A-Dur-Arpeggio, welches sich mit dem Dis in der Terz vom H-Dur auflöst. Nice.

Takte 10 bis 13



Im dritten Durchgang spielen wir wieder ein C#-Moll-Arpeggio, allerdings ein paar Lagen höher. Wer es genauer wissen will, es handelt sich um die erste Umkehrung des Moll-Dreiklangs. Rhythmisch imitieren wir die Ursprungsphrase, damit man die neue Phrase als Weiterentwicklung erkennt. In Takt 12 folgt dann das E-Dur-Arpeggio in Grundstellung.

**Takte 14 bis 15** 



Hell breaks loose! Im vierten Durchlauf bringen wir krasse Tapping-Action! In Takt 14 erstmal nur den Cis-Moll-Dreiklang pur, in Takt 15 bewegen wir uns mit der Tapping-Hand nach unten, spielen quasi die Melodie.

**Takte 16 bis 18** 



Da mir das so gut gefällt, wiederholen wir das Muster nochmal mit dem E-Dur-Dreiklang, spiele aber ein leicht verändertes Melodie-Tapping und lande ganz geschmackssicher in Takt 18 mit dem C# im Grundton von C#-Moll. Voilá!

**Woche 3 - Brand New Start** 

**Woche 4 - Satchurday Evening** 

**Woche 5 - Creepy Changes** 

Woche 6 - On My Way

**Woche 7 - Jamtrack E-Dur** 

**Woche 8 - Red Carpet Girl** 

**Woche 9 - Beyond The Veil** 

**Woche 10 - Dream** 

**Woche 11 - Into The Darkness** 

**Woche 12 - Blood Angel** 

**Woche 13 - Voices In My Head** 

**Woche 14 - Joe Would Be Proud** 

**Woche 15 - Crapping On Your Thrown** 

**Woche 16 - Danish Spring** 

Woche 17 - Jamming In C

**Woche 18 - Clown In The Mall** 

**Woche 19 - Legion** 

**Woche 20 - Letter Of Stallone** 

**Woche 21 - My Life** 

**Woche 22 - Frost Inside Your Lace** 

**Woche 23 - Hangover** 

**Woche 24 - Unbreakable** 

**Woche 25 - Jamtrack Challenge** 

**Woche 26 - Stormbringer** 11